

Saar-Zeitung

1872

Organ der Saarländer
für Politik, Kultur und Wirtschaft

Freie und Abgezogenblatt
für Handel und Gewerbe



Monatlicher Bezugspreis: Durch unsere Posten 4,00 Frs. Mit der Post bezogen 4,00 Frs. Abnahme: Die Originalen m/m. Seite, 33 mm. breit, 0,25 Frs. für Deutschland 0,20 Frs., umgerechnet zum Tageskurs, Ausland 0,20 Frs. Die 18 m/m breite Reklamenseite 0,60 Frs.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abbestellungen nehmen an alle Postanstalten. In Saarbrücken die Verlagsstelle, Kaiser Markt Nr. 1. Telegramm-Adresse: Saar-Zeitung. Fernsprecher Nr. 92. Postfach 55.

Nr. 3.

Saarbrücken, Freitag, den 4. Januar 1924.

53. Jahrgang.

Der Inhalt der französischen Antwortnote. Tetta besucht die Pfalz.

Die französische Antwort.

wtb. Paris, 3. Jan. Der diplomatische Redakteur der Staatsagentur glaubt, daß die ihm gewordenen Mitteilungen über den Inhalt des gestern am Canal d'Orsay festgelegten Antwortentwurfes auf das deutsche Memorandum vom 24. 12. es ihm gestatten, folgendes über den Inhalt mitzuteilen: Die totalen französischen Behörden im besetzten Gebiet sind im allgemeinen ausdrücklich gegen die Generalamnestie der von der deutschen Regierung im Ruhrgebiet und in den Rheinländern verlangten Maßnahmen. Sie seien geneigt, dem Werte des Pfandes und sogar der Sicherheit der bestehenden Mächte Rücksicht zu tun. Man könne also annehmen, daß die französische Regierung sich auf die Rechte beziehen werde, die sich aus dem Vertrage ergeben, und daß sie nicht verfehlen werde, die deutsche Regierung daran zu erinnern, daß gewisse Forderungen die sie stellt, bereits wenigstens teilweise, namentlich was die Wiederherstellung der Eisenbahnen betrifft, Befriedigung erlangt hätten. Man habe auch Grund zu der Annahme, daß den anderen deutschen Vorschlägen keine Folge gegeben werde, da sie die leitenden Grundsätze der französischen Reparationspolitik, die so oft proklamiert worden sind, in Frage stellen könnten. — Die französische Note sei in einem sehr gemäßigten Tone abgefaßt worden und trage lediglich technischen Charakter. In sie verpönte nicht einmal die Möglichkeiten zu späteren Verhandlungen, je nachdem die Umstände dazu die Möglichkeit bieten würden.

wtb. Paris, 3. Jan. Ministerpräsident Poincaré hat dem Text des französischen Antwortentwurfes auf die deutsche Denkschrift vom 24. Dezember endgültig zugestimmt. Der Entwurf wird im Laufe des heutigen Tages dem französischen Botschafter in Brüssel zugehen, damit er ihn der belgischen Regierung zur Stellungnahme unterbreite. Der diplomatische Redakteur der Staatsagentur berichtet nochmals die von ihm bereits veröffentlichten Angaben über den Inhalt des französischen Antwortentwurfes und fügt hinzu, daß außer den bereits gemachten Erleichterungen im Bereich der besetzten Gebiete weitere Maßnahmen, soweit sie durch die Lage gerechtfertigt erscheinen, in Aussicht genommen seien. Die Aufhebung der Aus- und Einfuhrzölle werden nicht bewilligt werden.

Der Kampf am den Weihnachtstag.

wtb. Köln, 3. Jan. Die Kölnische Zeitung meldet aus Düsseldorf: Die Leitung der Mannesmannwerke, Abteilung Holzwerk, hat auf den Beschluß der freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter hin, nur acht Stunden zu arbeiten und die Arbeitsstelle dann zu verlassen, heute bekannt gegeben, daß unter diesen Umständen die Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebes sowie eine wirtschaftliche Arbeit unmöglich gemacht werde und daß sich die Leitung des Werkes daher gezwungen sehe, den Betrieb vom 3. Januar an vollständig zu schließen und die gesamte Belegschaft entlassen zu lassen. Auch die Vertreter des Gewerkschafts und des Hirsch-Duncker'schen Metallarbeiterverbandes haben erklärt, daß sie sich dem Kampfe der freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter anschließen.

Vermindeung der bayerischen Ministerien.

wtb. München, 3. Jan. Nachdem durch Beschluß des bayerischen Landtags die Zahl der bayerischen Ministerien von 6 auf 5 vermindert werden muß, dürfte sich laut Münchener Anzeiger Abendzeitung, entsprechend dem Plane des Reichsfinanzministeriums bei der Neuordnung folgende Gliederung ergeben: Ministerium des Inneren und Justiz, Ministerium für Kultur und Unterricht, Finanzministerium, Justizministerium und Reichsfinanzministerium. Im Reichsfinanzministerium werden Landwirtschaft, Industrie, Handel und Gewerbe einschließlich der staatlichen Bauverwaltung und Arbeiterfragen vereinigt sein.

Mgr. Tetta besucht die Pfalz.

wtb. Ludwigshafen, 3. Jan. Wie die Neue Pfälzische Landeszeitung aus zuverlässiger Quelle erfährt, be-

sichtigt der päpstliche Nuntius Mgr. Tetta bereits in den nächsten Tagen der Pfalz einen Besuch abzustatten, um sich über die Verhältnisse in der Pfalz genau zu unterrichten. Er wird dem Heiligen Stuhle genauen Bericht erstatten.

Die unspätbare Befehuna.

wtb. Paris, 3. Jan. Nach einer Meldung aus Düsseldorf verlautet offiziell, daß der Generalstab in der ersten Januarhälfte von Düsseldorf nach Mainz zurückverlegt werde, dagegen wird General Degoutte seine Kommandostelle in Düsseldorf beibehalten. Die verschiedenen Stabbüros werden umgruppiert.

Minister Jaspard in Paris.

wtb. Paris, 3. Jan. Wie dem „Temps“ aus Brüssel berichtet wird, hält sich Außenminister Jaspard seit gestern zur Regelung postdamaler Angelegenheiten in Paris auf. Er wird bis Freitag nach Brüssel zurückkehren. Während seines Aufenthaltes wird er mit seiner führenden Persönlichkeit in Paris eine Unterredung haben.

Reichsdevisenstand des franz. Franken.

— Paris, 3. Jan. Der französische Franken hatte heute einen neuen Reichsdevisenstand, indem der Dollar mit 20,53 Frs. gezahlt werden mußte.

Robinson.

— New York, 3. Jan. Der amerikanische Delegierte im Sachverständigenausschuß zur Untersuchung der Kapitalflucht, Robinson, hatte heute eine Unterredung mit Coakley. Er wird sich am Samstag nach Europa einschiffen.

Eine polnische Note.

wtb. Berlin, 3. Jan. Am 24. Dezember überreichte der polnische Gesandte in Berlin dem Auswärtigen Amt eine Note, worin Beschwerden geführt sind über die vom wettenerburgischen Innenministerium angeordnete Durchfuhrung des Ruffuhrmanges gegen die ausländischen Wanderarbeiter in Mecklenburg, da dadurch zahlreiche polnische Staatsangehörige gewonnen wurden, ihren Lohn zu vergrößern. Garner sei für den Warenexport in technischer und gesundheitlicher Hinsicht keine hinreichende Maßnahme getroffen worden. Zugleich werden in der Note Reklamationen gegen Reichsdevisen in Polen angeführt. In der deutschen Antwortnote vom 21. Dezember wurde demgegenüber darauf hingewiesen, daß die betreffende wettenerburgische Verordnung bereits vor Wochen erheblich gemildert worden ist, was der polnischen Gesandtschaft auch mitgeteilt worden war und daß wenigstens neun Zehntel der polnischen Wanderarbeiter in Mecklenburg verbleiben. Auch von den Abgerufenen, deren Zahl die polnische Gesandtschaft auf 1500 beziffert, dürfte die Mehrzahl freiwillig nach Polen zurückgewandert sein. Allen Abgewanderten solle ferner die Rückfuhr nach dem 15. Februar 1924 frei. In Fällen, wo wirtschaftliche Schäden durch die Verschleudering von Weiz eingetreten sind, wird die Verantwortlichkeit, Schadenersatz zu leisten, zum Ausdruck gebracht, unter der Voraussetzung, daß Reklamationen von polnischer Seite unterbleiben.

Die zaristische Bewegung.

— London, 3. Jan. Daily Express glaubt zu wissen, daß lezhin eine geheime, zaristische Organisation gegründet worden sei, die in allen Ländern der Welt ihre Anhänger besitze und den Großfürsten Nizill auf den Thron erheben möchte. Der Großfürst habe bereits eine geheime Proklamation an die russischen Arbeiter und Bauern geteilt.

wtb. Mannheim, 3. Jan. (Produktenbericht.) Der Verkehr an der heutigen Produktenbörse war ein regerer und die Preise konnten durchweg etwas höher. Man nannte Weizen ausländischen mit 20—21, inländischen mit 20—20,5, Roggen mit 17,5—18, Gerste mit 18—18,5, Hafer mit 15,5 bis 16,5 Goldmark die hundert Kilo basaler Mannsheim. Für Weizenmehl lauteten die Preise auf 20—20,5 Goldmark die hundert Kilo ab Mannsheim.

* * Kommune und Presse.

I.

In wiederholten Malen wurden wir angeregt, aber kommunalpolitische Fragen eingehend und häufiger, als dies bisher der Fall war, zu berichten. Diese Anregungen treffen voll und ganz mit unserem Wunsch zusammen. Es ist uns jedoch unmöglich, von uns selbst aus einen gutunterrichteten, sachdienlichen kommunalpolitischen Teil einzurichten; dazu fehlen uns Zeit und fast oft die genaue Kenntnis der Dinge. Zum Ausbau des kommunalpolitischen Teiles der Zeitung gehören unbedingt tüchtige Mitarbeiter; und daran fehlt es zur Zeit. Zwar ist das Bürgermeister- und Landratsamt von Saarbrücken immer zu Konsulten bereit; es ist jedoch oft auch sehr wertvoll, wenn die nichtamtliche Meinung in der Presse zum Ausdruck kommt. Wir wollen nicht verhehlen, daß wir auch einige sehr tüchtige kommunalpolitische Mitarbeiter haben, aber diese Männer können nicht die ständigen Fragen behandeln.

Um von neuem Mitarbeiter für den wichtigen kommunalpolitischen Teil unserer Zeitung zu gewinnen, verpflichten wir die nachstehenden beherzigenswerten Ausführungen, die der Stadtk. Dr. Hüsgen in Düsseldorf auf einem Kongreß für Städtewesen gehalten hat.

Redaktion der „Saarzeitung“.

Bei der Untersuchung der Beziehungen der Presse zur Kommunalpolitik kann naturgemäß nur die politische Tagespresse in Betracht kommen. Die zahlreich vorhandenen Fachblätter, die sich hauptsächlich mit der Gemeindevverwaltung beschäftigen, scheiden aus dieser Betrachtung aus. Ihre Beziehungen zur Gemeindevolitik sind durch ihre Eigenart bedingt. Auch die amtlichen Beziehungen der Gemeindevverwaltung zur Tagespresse, soweit letztere als Organ für die amtlichen Rundgebungen des Gemeindevorstandes erscheint, können nur der Vollständigkeit wegen hier Erwähnung finden. Die Lage sind längst vorbei, wo die Gemeinde aus einigen ruhend Häusern bestand und das öffentliche Interesse der Gemeindeglieder sich auf das Rathaus konzentrierte, so daß ein Anhang am schwarzen Brett genügt, um die Willensmeinung hoher Obrigkeit dem Publikum kundzutun. Seit dem Aufblühen der Tagespresse ist auch der öffentliche Ausdruck pensioniert, der noch in der letzten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts durch die Straßen der kleineren Städte zog und unter den Klängen seiner Schelle die behördlichen Bekanntgebungen verkündete. Heute ist die Tagespresse als Organ der behördlichen Bekanntgebungen unentbehrlich geworden und wird als solches allenfalls anerkannt und benutzt.

Diese amtlichen Beziehungen interessieren uns hier nur ganz nebensächlich. Wir wollen vielmehr unsere Aufmerksamkeit den vielfältigen außeramtlichen Wechselbeziehungen zuwenden, die zwischen der politischen Tagespresse und der Kommunalpolitik bestehen.

In der Struktur unseres heutigen Wirtschaftslbens bildet die Tagespresse einen so wichtigen Pfeiler, daß sie fast auf keinem Gebiete entbehrt werden kann. Das gesamte öffentliche Leben ist eingestellt auf den Nachschickdienst der Zeitungen. Stellen wir uns einmal vor, daß 14 Tage lang auf der ganzen Welt keine Zeitung mehr erschien, was würde die Folge sein? Handel, Börse, Gewerbe und Industrie würden jedwede Orientierung verlieren; das gesamte Wirtschaftsleben würde in arge Verwirrung geraten und teilweise gänzlich bruch gelegt werden. Sollten da die kommunalen Verhältnisse, die mit den Lebensbedingungen der Gemeindeglieder so innig verknüpft sind, von diesem Kulturfaktor gänzlich unberührt bleiben können? Das wäre einfach unerträglich! Tatsächlich ist denn auch eine feste Wechselwirkung zwischen Kommunalpolitik und Presse vorhanden.

Unsere heutige Kommunalverfassung ist auf dem Grundsatze unerschütterlicher Selbstverwaltung aufgebaut. Das Ideal dieser Selbstverwaltung würde folgerichtig die Teilnahme aller Gemeindeglieder ohne Ausnahme an den Aufgaben des Gemeinlebens sein — ein Ideal allerdings, von dem wir heute leider noch viel weiter entfernt sind als es die Höhenmarke unserer Gemeindeführung und der allgemeinen Staatsbürgerlichen Bildung vermuten lassen sollte. Aus diesem Grunde muß ein wesentliches Ziel gesunder Gemeindevolitik darin bestehen, das Interesse der Bürgerschaft für die Aufgaben der Gemeindevverwaltung zu wecken, das soziale und staatsbürgerliche Gewissen der Gemeindeglieder zu stärken und das Verantwortlichkeitsgefühl des einzelnen für die Wohlfahrt der Gesamtheit lebendig zu erhalten und zu kräftiger Betätigung zu reizen. Wie aber soll dieses Ziel erreicht



in allen Abteilungen unseres Hauses
 trotz Verteuerung aller Rohwaren durch günstige Einkäufe
außergewöhnlich billig!

Beginn Samstag früh 8 Uhr

PASSAGE KAUFHAUS AKT-GES



Die Krone der Technik!

Drathlose Telegraphie!

Konzerte ∴ Börsenkurse,
 Wetterberichte aller Länder
 — hören Sie, wenn Sie sich einen —

Radio-Apparat

verschaffen.

4895

Vertretung für den Kreis Saarlouis

KÖHNE & MERZIGER G. m. b. H.

Großer Markt 24 SAARLOUIS Großer Markt 24

Telefon 52 Spezialfirma für Antennenbau. Telefon 52

Zentrumspartei des Saargebietes.

Der Parteiausich der Zentrumspartei des Saargebietes tritt wieder am Freitag, den 4. Januar, nachmittags 2.30 Uhr, im Johannis Hof Saarlouis zusammen.

Eingeladen sind die Mitglieder der Kreisvorstände, sowie die Abgeordneten des früheren Landesrates und der Zentrumspartei.

Der Vorstand, Dr. Jordan.

Für Baulustige!

Projekte, Kostenanschläge etc. für Neu- und Umbauten werden **kostenlos** bei Uebertragung von Bauarbeiten ausgeführt, sowie auch Arbeiten von **anderweitigen Projekten** mit sämtlichen **Materiallieferungen** von

Herrn Conrad, Baugeschäft, Dillingen und Karl Bertinichamp, Saarlouis
Büro: Herrenstraße 1. 35

Zentrumspartei des Kreises Saarlouis.

Kreisdelegiertentag

Saarlouis.

Am **Sonntag, den 6. Januar 1924**, nachmittags 2 Uhr, findet im

kathol. Vereinshaus Saarlouis

ein

Kreisdelegiertentag

statt.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes.
2) Landesratswahl.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Zentrumspartei des Kreises Saarlouis.

Der Vorstand.

34

Was

**Private Schulen
Handel
Industrie
Banken
u. Behörden**

an
Papier, Schreibwaren,
Druckartikel, Geschäfts-
bücher und

Zeichenmaterialien

gebrauchen, findet man in
größer Auswahl u. besten
Qualitäten in der
Papier- u. Schreib-
warenhandlung

von

P. Schreder
Saarlouis

Französische Straße 13.
Gegründet 1883.

**Zwangs-
versteigerung.**

Am **Samstag, den 5. Januar** er., Vormittags
10 Uhr soll in **Wallers-
fangen**, am Ausgang Con-
nenstraße in die Lothrin-
gerstraße

ca. 20 Meter Eichen-
u. Buchen-Schiffelholz;
hierzu anschließend:

1 Autoreifen u. 1 Mo-
torradreifen

öffentlich gegen bare Zah-
lung versteigert werden.

Neitzerl,
38 Gerichtsvollzieher.

Müllerei
Bittrich
zu vermieten.
Kugellagerstr. 14, part.

Umzugsartikel zu verkaufen

1 gutes Klavier,
1 Kachelofen,
1 weißer Kinderwagen,
1 runder Tisch und
2 edle Lederstühle.

Näheres 19
Silberbergstr. 31

Klavier
zu mieten gesucht.

Gefl. Angebote unter Nr.
33 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes.



Sport- und Spielvereinigung Saarlouis e. V.

Sportanlagen auf Choisy.

Kreis-Liga-Spiel.

Völklingen 06 - Saarlouis 1.

Anstoß 1.30.

Eintritt für Mitglieder Frs. 2.—
Nichtmitglieder " 5.—

32

Kartenvorverkauf: Café Ulm, Hutgeschäft E. Rhein, Franz. Straße.

Zur gefl. Kenntnis!

Wir haben unsere Agentur für Roden

Herrn Nik. Jacob
Winterstraße 46

übertragen und bitten diejenigen Abonnem-
ten, die seit 1. Januar die Zeitung noch
nicht erhalten haben, sich bei Herrn Jacob
melden zu wollen.

Saar-Zeitung A.-G. Saarlouis

Lothringische Weinkellereien

Caves Saint Eusebe. Bes.: E. Hennequin, Mech.
Welle u. rote französische Tischweine in Faß u.
Flaschen, Bordeaux rot u. weiß, Burgunderweine u.
Champagner, Cognac, Branntwein, Aperitifs. 13
Vertreter: **J. Martin, Saarlouis, Adlerstr. 5.**

Geschäfts-Eröffnung.

Bechre mich hiermit, der werten Kand-
schaft mitzuteilen, daß ich ab 1. 12. 23
hiersebst, Titzstr. 2
ein 4888

Maß-Geschäft

für Zivil und Uniform

eröffnet habe und bitte um gefl. Zuspruch.
HERMANN LENNECKE
langjähriger Zusneider der Fa. Ellmer.

Rodelschlitten

einstreifen.

Paul Geinen,

Eisenhandlung
Telefon 818 Saarlouis Franzöf. Str. 6

Lohnsteuer.

Für das abgelaufene Vierteljahr sind die Steuerbeschei-
digungsbogen bis 10. und die Lohnsteuer-Zahlungslisten bis
21. Januar 1924 dem städtischen Steueramt, Rathaus Zimmer
9 abzuliefern.

Die Steuerbeträge sind teilweise anzurechnen und am
Schluß zusammen zu stellen. Dabei ist anzugeben, an welchem
Tage die Einzahlung bei der Stadtkasse erfolgt ist.

Diesemigen Steuerpflichtigen, die Arbeitslohn von einem
außerhalb des Saargebietes befindlichen Arbeitgeber beziehen
und daher zur Selbstentrichtung der Lohnsteuer durch Ent-
werfen von Steuermarken verpflichtet sind, haben außerdem
einen von dem Arbeitgeber ausgestellten Lohnnachweis mit
vorzulegen. Es liegt im eigenen Interesse der Arbeitgeber,
daß die Listen pp alsbald abgeliefert werden.

Gegen Säumnisse, die nach Ablauf obiger Frist ihrer
Verpflichtung nicht nachgekommen sein sollten, müßte auf
Grund der Strafbestimmungen der Lohnsteuerverordnung
vorgegangen werden. 26

Saarlouis, den 2. Januar 1924.

Der Bürgermeister:
F. B.
Schler.

Saarhilfe für die deutsche Not

Mandolinen- und Unterhaltungs Club
"Edelweiß", Wallersfangen, Ergab-
nis einer Sammlung Frs. 54,46
Erlös beim Verkauf " " 50,—
Bisher gingen ein " " 2081 60

Zusammen Frs. 2163 06

Weitere Gaben werden mit Dank entgegengenommen.

Photographisches Atelier
W. ZIMMER

SAARLOUIS, Zeughausstraße 7.

empfiehlt sich in

Bildnis-, Helm-, Russen-Industrie,

Kunstgewerbe- und Reproduktions-Anstalten

aller Art.

Spezialist in Vergrößerungen aller Art

Bromsilber, Gaslicht, schwarz oder

braun sowie in Malereien.

Oel, Aquarell und Pastell.

Wochentags und Sonntags geöffnet von

9 Uhr bis 6 Uhr. 5283

Zuverlässiger
Buchhalter

zum sofortigen oder bal-
digen Eintritt gesucht.
Gefl. Offerten unter G.
D. Nr. 31 an die Ge-
schäftsstelle d. Bl.

Tüchtige
Verkäuferin,

die auch Büroarbeiten
versteht, zum sofortigen
Eintritt gesucht.

Bass & Lichtenstein

G. m. b. H.
Saarlouis, 28

Wegen Platzmangel zu
verkaufen: 60

1 schöner Gaszimmer-
ofen mit Marmor, 1
zerlegbares Briefmar-
tenalbum, 1 Partie
gute große Holzstift,
1 Partie leere Wein-
flaschen, 1 Partie Möb-
schlafdecken u. Pierde-
decken.

Aus Markt 27.

Eine sehr gut erhaltene

Schneider-

Nähmaschine

billig zu verkaufen. 6
Hülzweiler
Schwalbacherstraße 120.

Empfehlenswerte Firmen!

Die beste
Seife
ist und bleibt



L. Schwarz, Saarlouis

Markt 17. Markt 17.

Damen-Konfektion

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Damenmäntel | von 48 ⁰⁰ an. |
| Damenkleider i. gr. Auswahl | von 25 ⁰⁰ an. |
| Kinderkleider | von 5 ⁵⁰ an. |
| Damenblusen | von 12 ⁷⁵ an. |

Große Auswahl in

Herren- u. Knabenkleidung
zu sehr günstigen Preisen.

Berufs-Kleidung

Bass & Lichtenstein, G. m. b. H.

SAARLOUIS

Spezialhaus für Möbel und Gardinen.

Sonderangebot in eichenen Schlafzimmern

mit 180 cm breiten

Schränken u. Marmor 2000 Frs.

Louis Levy
Saarlouis

Bedeutendstes Geschäft der Branche in
Herren-, Damen- und Kinderkonfektion
in Saarlouis und Umgebung

Schuhwaren aller Art

PELZWAREN!

Empfehle mein gut sortiertes Lager in
Pelzen aller Art sowie in Hüten,
Mützen etc. in großer Auswahl.
Reparaturen sowie Neuankünfte
werden schnell und prompt
in eigener Werkstatt ausgeführt

Adolf Licht jun., Kürschnermeister
Saarlouis, Ecke Bock- u. Bibelstraße.

Kirstein - Wollheim

Französ. Straße 7 ————— Telefon 520

Spezial-Geschäft

für sämtliche Wäscheausstattungen
Bett-, Leib- und Tischwäsche
Sport- und Berufskleidung
Wollwaren aller Art

P. BRESER vorm. L. Eder

Kleiner Markt 1

Feinstes Maßgeschäft am Platze

Anfertigung ff. Herren- u. Damengarderoben
zu den billigsten Tagespreisen

Großes Lager in Anzug-,
Paletot- u. Uniformstoffen pp.

Stoffe werden zum Verarbeiten angenommen
Verkauf von Stoffen ohne Arbeitszwang

Herren- und Burschen-Konfektion:

Sacco - Anzüge
Sport - Anzüge
Gehrock - Anzüge

Paletots, Raglans und Bosener Mäntel
in reichhaltiger Auswahl
und jeder Preislage :

Nikolaus Schu
Saarlouis

Hippolyt Déva, Inh.: Hippolyt Lavacher

Gegr. 1808, Saarlouis, Markt 29. Oegr. 1808.

Ich empfehle in größter Auswahl
Tuche u. Buxkins, Seidenstoffe u.
Samte, Kleider u. Kostümstoffe aller
Arten, Baumwoll- u. Leinenwaren
Bettfedern, Steppdecken etc. etc.

Ich führe nur gute u. beste Waren.
Meine Preise sind billig.

Cabaret Bellmann

Lisdorferstr. Saarlouis Lisdorferstr.
Achtbares und vornehmtes Familiencafé am Platze.

Tägliches Auftreten
nur erstklassiger Künstler.

Alle 7 Tage Programmwechsel.

Täglich Vorstellungen von 5-12 Uhr.
Sonntags finden 2 Vorstellungen statt,
nachm. 4-7,50 und abends 8-12 Uhr.

Linoleum :: Teppiche

In allen Größen.

Velour-, Linoleum- u. Jute-Läufer
Bettvorlagen, Wachstuche
Wandschoner

empfehle zu billigsten Preisen

E. Schreder, Saarlouis
Tapeten-Handlung.

Zuverlässige Uhren
Moderne Gold- und Silberwaren
Brillen und Klemmer

JOSEF WAGNER, SAARLOUIS

Markt 34 :: Nähe des Rathauses

Allein-Vertreter der berühmten

ALPINA-UHREN

Vertreter der Deutschen Präzisions-
Uhrenfabrik Glashütte

Oefen, Herde
Haus- u. Küchengeräte

Größte Auswahl, bestbewährte Fabrikate.

EISENHANDLUNG

J. MÜLLER

Sonnenstr. 6 Telefon 101

Spirituosenhaus A. KRESS

Am Deutschen Tor. Telefon 637

Spezialhaus für Spirituosen.

Große Auswahl

in

Weinen u. Schaumweinen

Urban Schuster

SAARLOUIS

Telephon 272 Französische Str. 14

Tuch-, Manufaktur- und Bett-Waren,
Damen-Wäsche, Unterröcke, Schürzen,
Samt u. Seide in großer Auswahl.
Regenschirme.

Spezialität: Kleiderstoffe.

Möbelhaus V. HOFFMANN, Saarlouis, Lisdorfer-

Zimmereinrichtungen :: Einzelmöbel :: Polster- u. Klubmöbel :: Betten :: Toppiche :: Läufer :: Linoleum

Modehaus für Herren- u. Damenbekleidung

Markt 18

WOLFF & Co.

Markt 18

früher Café Steuer

früher Café Steuer

Bei uns finden Sie stets das Neueste und Eleganteste in Herren- und Damenbekleidung zu den billigsten Preisen.

Kauft bei uns in Saarlouis!